



Weiterbildung

Pflegeexperte Intermediate Care (IMC) 2021

Ziel der Weiterbildungsmaßnahme

Die Pflege und Betreuung der Menschen auf einer Intermediate Care (IMC) ist eine komplexe Herausforderung. Ohne ein pflegerisches und medizinisches Wissen, kann diese komplexe Herausforderung und dadurch die Qualität in der Versorgung nicht gewährleistet werden. Um jedoch die komplexen und qualitativen Ansprüche der Menschen an die Pflege zu gewährleisten und eine kompetente Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen sicherzustellen, ist der IMC-Kurs somit eine wesentliche Qualifizierungsmaßnahme.

Die Teilnehmer/innen erweitern ihre Handlungskompetenzen bei der Pflege und Betreuung der Menschen in den Dimensionen Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz. Sie werden befähigt die betroffenen Menschen fachgerecht unter Berücksichtigung der neusten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse sowie anderer Disziplinen zu pflegen und zu betreuen.

Weiterbildungsinhalte

- Überwachung des Intermediate Care Patienten
- Notfallmanagement
- Herz-Kreislauf – Physiologie / Pathophysiologie
- Atmung – Physiologie / Pathophysiologie
- Atemtherapie und atemtherapeutische Bewegung (Mobilisation)
- Niere – Physiologie / Pathophysiologie
- Endokrine Erkrankungen
- Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes
- Grundkurs Kinästhetik® - Zertifikat
- Grundkurs Basale Stimulation in der Pflege® - Zertifikat
- Ethik
- Rechtliche Grundlagen
- Qualitätsmanagement
- Pharmakologie
- Nicht invasive Beatmung
- Kommunikation
- Ernährung
- Delirmanagement

Eine Vertiefung des Theorie-Praxis-Transfers erfolgt über die Praxisaufgaben.





Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt mit einer Klausur über die Inhalte der Weiterbildung ab.

Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse (gern auch per Mail):

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Bescheinigung zur Übernahme der Lehrgangsgebühren

Beim Übergang in die Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie werden 120 Stunden theoretischer Unterricht anerkannt.

Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst 256 Unterrichtsstunden.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht findet hierzu an den unten aufgeführten Tagen in der Zeit von 09:30 – 16:45 Uhr statt. Dieser kann auch in Form von e-Learning stattfinden.

Die Lehrgangsgebühren betragen **3.600,- €** pro Teilnehmer/in inkl. Zertifikat und Prüfungsgebühr.

Unterrichtstermine

- 01. – 03. Februar 2021
- 25. – 26. März 2021
- 29. – 30. April 2021
- 25. – 28. Mai 2021
- 21. – 25. Juni 2021
- 30. – 31. August 2021
- 06. – 10. September 2021
- 11. – 13. Oktober 2021
- 24. – 25. November 2021
- 06. – 09. Dezember 2021

Für die Teilnahme erhalten Sie **25 Fortbildungspunkte** für die



Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Pflegefachkraft für Außerklinische Beatmung
- Qualifizierungskurs Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in für Schlaganfall (Stroke)
- Up to Date für Mitarbeiter der Intensivpflege
- Weiterbildung zum/zur Fachgesundheits- und Krankenpfleger/in, Fachaltenpfleger/in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung Pflegeexperte Demenz/Delir
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter in der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragter in der Pflege
- Qualifikation „Nurse administered Propofol Sedation“ (NAPS)
- Weiterbildung Notfallpflege - Anerkennung nach der DKG/inklusive Praxisanleiter/in
- Weiterbildung Praxisanleiter/in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene



Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St.-Marien-Hospital
44534 Lünen · Altstadtstraße 23
Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097
E-Mail bauer.martina@klinikum-luenen.de
schlohofer.petra@klinikum-luenen.de